

Inhalt

Vorwort	7	Wilderer- und Bärengeschichten	97
Ein paar Worte zur Einleitung	9	<i>Wilderer – Gesetzesbrecher, heimliche Helden oder soziale Rebellen?; Eine Ladung Schrott; Das Drama auf der Mala Rauna; Ein wahrhaft braver Jägersmann und ein Toter am Obir; Mitgegangen, mitgefangen . . . ; Der noble Fiaker; Der Fuchs von Oberwinkel; Der verkannte Hakenkreuzler; Von Schlingen und Dumdum-Geschoßen; Wilderer – quo vadis? Bärengeschichten</i>	
Das Gemein- und Pfarrwesen in Zell	11	Schmuggler sind auch nur Menschen	111
<i>Zell eine Landschaft; Die Slawen kommen; Es begann in Waidisch; Die Rodungen unter hollenburgischer Herrschaft; Die Besiedelung in Zell-Sonneck; Die Gemeinde Zell seit ihrer Gründung im Jahre 1849; Die Pfarre St. Ulrich in Zell; Es läuten die Glocken; Die alte Kirche wird zu klein</i>		<i>Das Dorf an der Grenze; Mit Wallfahrerabsolution lügt sich's besser; Das Finanzerpferd; Kopf und Kragen</i>	
Das Rechtswesen	37	Geprägt von Persönlichkeiten	117
<i>„Schutz und Schirm“ für „Rat und Hilfe“; Und so wickelte der Amtsschimmel; Vorschrift war auch früher Vorschrift; Der Stärkere hat recht; Vom Unfreien zum stolzen Eigentümer; Die Bauern erhalten freies Eigentum; Servitutsrechte</i>		<i>Menschen, die man nicht vergißt; Ohne Fleiß kein Preis; Der Tanz im Adamskostüm; Wirt und Politiker; Holzarbeiter und Künstler; Kalkbrenner und Millionär; Der verlorene Sohn und 20 Kreuzer Kopfgeld; Großgrundbesitzer und Bürgermeister; Eine Liebeserklärung an Zell</i>	
Schule und Sprache, zwei heiße Eisen ..	63	Vom Türkensäbel bis zum Doppeladler	133
<i>Kaum einer konnte lesen und schreiben; Die ersten Lehrer; Schule und Sprache; Fachkurse und Kindergarten; Schulstrafe</i>		<i>Die Türken geben auf; Die Franzosen stehlen den Meßwein; Wehrdienstverweigerung und ihre Folgen; Für Kaiser und Vaterland</i>	
Wald, Holz und Straßen	63	Die Jahre 1918 bis 1920 aus Zeller Sicht	145
<i>Holzkohle für die Eisenwerke; Die Sägen gewinnen an Bedeutung; Von Holzriesen und Seilbahnen; Der Schonzeitbock; Straßen und Wege im Gemeindegebiet Zell</i>		<i>Der wahre Bruch; Jedes Ding hat zwei Seiten; Die slawische Seele regt sich; Auf Biegen und Brechen; Willst Du nicht mein Bruder sein . . . ; Florianischeßen und das Ende der Kämpfe; Aus anderer Sicht; Sieg oder Niederlage?</i>	
Alte Gewohnheiten und andere Geschichten	77		
<i>Weihnachten und „Miziq“; Ostern; Sommersommerwende; Spuk und Schätze; Der Škopnjak; Die weiße Schlange; Der Teufel in der Babutznikkeusche; „Buah ustani – Herrgott, steh auf!“; Der weiße Tod; Krankheiten; Zaubersprüche und Wunderheiler; Der letzte Gang vor 100 Jahren</i>			

Zwischen Hakenkreuz
und Titostern **163**

*Das Tausendjährige Reich; Hinrichtungen und
Aussiedlungen; Zwischen zwei Mühlsteinen*

Landschaft im Gebirge **171**

*Die Touristen kommen; Ein Bersteigerheim auf
dem Mrzli log; Die Schlüsselstelle;
Koschutastreich „Guglia Giovanni
M. Tuschario“; Und zu Füßen liegt Kärnten;
„Hat der Harloutz einen Hut . . .“;
Das versunkene Dorf*

Spiel, Musik und Geister,
die man besser nicht ruft **189**

*Mit der Klarinette fing es an; „Quhu hnat“ =
Kugeltreiben; „Buah'rat“ = Götteln;
Ortstafelsturm und Urnenraub*

Aus der Sagenwelt
der Karawanken **197**

*Die Zauberin Barba; Der Waidischsee;
Die Räuber auf der Schaida*

Die Höfe in Zell,
ihre Bildstöcke und Hausnamen **203**

Anhang **263**

*Verzeichnis der Bürgermeister, Gerenten und
Statthalter; Verzeichnis der Amtsleiter;
Die Provisoren und Pfarrer in Zell; Schulleiter
(vor 1895 sonstige Lehrpersonen) in Zell Pfarre;
Schulleiter in Zell Winkel; Kindergärtnerinnen
in Zell von 1939 bis 1941; Schülerverteilung im
Schuljahr 1991/92; Verzeichnis der Leiter der
Expositur bzw. des Gendarmeriepostens
Zell Sele; Selbständiger Gendarmerieposten
Zell Sele; Eckdaten der Gemeinde Zell Sele;
Geschichte in Schlagworten; Steuerliste der
Gemeinde Zell aus dem Jahre 1896 (in Kronen);
Zehent der Hollenburger Gereuter in Zell im
Jahre 1524; Gerodete Flächen und Viehbestand
der Gereuter in Zell im Jahre 1626; Robot und
Fron der Hollenburger Gereuter in Zell im Jahre
1626; Menüs aus der Bauernküche des
Kristan-Hofes in Zell-Freibach für jeweils
11 Personen, aufgenommen im Jahre 1833;
Vereine in Zell Sele; Abkürzungen*

Quellen- und
Bildverzeichnis **287**